

25.09.2009

**Presseaussendung:**

**Wettbewerb zum Hotelprojekt auf den Koja-Wiesen in Obermellaun/Brixen**

Artikel in der „Dolomiten“ vom 24.09.2009

Der Verein **heimat** Brixen/Bressanone/Persenon protestiert gegen die Vorgangsweise des Bürgermeisters von Brixen und der Gebrüder Sanoner bei der Projektfindung für das Hotel auf den Kojawiesen: nachdem in einer ersten Wettbewerbsphase wohl aus Gründen der Unverträglichkeit mit der besonderen Landschaft von der Jury kein Sieger gekürt wurde, kam es in der 2. Phase zum Eklat: gegen die Stimmen der Gebrüder Sanoner bestimmte die Jury aus Bürgermeister, Architekten und Vertretern des Landschaftsschutzes das Projekt des Vorarlberger Architekten Oskar Leo Kaufmann zum Sieger. Die Folgen dieser Wettbewerbsentscheidung kriegen wir jetzt präsentiert: die Brüder Sanoner scheren sich nicht um die Entscheidung der Jury und lassen von ihrem Hausarchitekten ein Projekt entwickeln, das ihrer „Firmenphilosophie“ entspricht, wie BM. Pürgstaller der Presse mitteilt.

Man kann diesen cleveren Hoteliers nicht einmal böse sein, hat ihnen unser Bürgermeister ja schon bisher immer goldene Brücken gebaut, nur weil sie anscheinend die Retter des Brixner Tourismus sind. Zuerst zwingen sie ihm den Standort auf den Koja-Wiesen auf („hier wird gebaut oder überhaupt nicht!“), jetzt pfeifen sie auf das Ergebnis des Architektenwettbewerbes, den genau der Bürgermeister zur Bedingung dafür gemacht hat, dass auf diesem besonderen landschaftlichen Ort gebaut werden darf.

Und in Kürze will der Bürgermeister die geplanten Hotel-Konzepte rund um die Talstation der Ploseseilbahn vorstellen. Wäre es da nicht eher an der Zeit, die Ergebnisse des Wettbewerbs der Hotelanlage auf den Kojawiesen der Brixner Bevölkerung vorzustellen? Schließlich haben über 2.500 Bürger mit ihrer Unterschrift gegen dieses Hotel protestiert: beweisen sie ihnen, dass sie unrecht hatten, dass die Koja-Wiesen der richtige Ort für dieses Hotel sind!

**Wir fordern den Bürgermeister auf, unverzüglich und vor jeder weiteren Maßnahme in Bezug auf das Hotelprojekt auf den Koja-Wiesen, die Ergebnisse des Architektenwettbewerbes öffentlich vorzustellen.**

Weiters möchte der Verein **heimat** Brixen/Bressanone/Persenon in Erinnerung rufen, dass insgesamt 26 Anrainer und Brixner Bürger Rekurs und Bürgerklage gegen den Beschluss der Landesregierung zur Ausweisung einer touristischen Zone auf den Koja-Wiesen in Obermellaun/Brixen eingereicht haben. Die diesbezügliche Sachverhandlung vor dem Verwaltungsgericht Bozen wird am 18. November 2009 stattfinden.

Für den Verein

**heimat** Brixen/Bressanone/Persenon

Klaus Vontavon

Karl Kerschbaumer